ST. FLORIAN AM INN

UNSERE GEMEINDE
UNSERE ZUKUNFT

aktuell

AMTLICHE MITTEILUNG Ausgabe 1/2022, 21.03.2022 Zugestellt durch post.at

Sehr geehrte St. Florianerinnen und St. Florianer!
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!
Bürgermeister DI Bernhard Brait, die Gemeindevertretung und
die Bediensteten der Marktgemeinde St. Florian am Inn

Sehr geehrte
St. Florianerinnen,
sehr geehrte St. Florianer!

Die Arbeit im St. Florianer Gemeinderat in der neuen Legislaturperiode ist voll angelaufen. Zahlreiche junge und neu eingestiegene Gemeinderäte beraten intensiv über zukünftige Vorhaben und Planungen. Jede neue Stimme bringt frische Ansätze und bereichert die Diskussion.

An umzusetzenden Projekten herrscht kein Mangel. In den nächsten Tagen wird der Bautenausschuss die anstehenden Straßensanierungen festlegen. Auch 2022 sind dafür wieder erhebliche finanzielle Mittel veranschlagt. Die **Erschließung von Baugrundstücken in Haid, Pramerdorf und Rainding** wird nach der wasserrechtlichen Bewilligung voraussichtlich ab Mitte Mai beginnen. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die **Sicherheit auf unseren hoch frequentierten Straßen**. Ein Zivilingenieurbüro ist beauftragt, Konzepte für die gefährlichsten Straßenabschnitte entlang der Bundesstraßen zu entwickeln (St. Florian Kreisverkehr bis Badhöring, Bushaltestelle Teufenbach). Es muss gelingen, auch in diesen Bereichen für Fußgänger und Radfahrer eine sichere Fahrbahnquerung zu ermöglichen.
Seit längerer Zeit projektiert ist die **Verbindung zwischen Allerding und Oberhofen**. Wir warten auf die behördlichen Genehmigungen, nach Errichtung wird auch hier eine sichere Verbindung für PKW, Radfahrer und Fußgänger entstehen.

Sehr intensiv wird uns in den kommenden Jahren die **Entwicklung des Landhotel-Areals** beschäftigen. In der Gemeinderatsitzung am 17. März konnten wir alle Fraktionen von der Sinnhaftigkeit des Beitrittes der Marktgemeinde St. Florian am Inn zur **Leaderregion Sauwald-Pramtal** überzeugen. In der vergangenen Förderperiode waren wir als einzige Gemeinde des Bezirkes nicht im Verein. Wir können dadurch in den Jahren 2023 bis 2027 entsprechend Fördermittel auch für überregionale Zusammenarbeit lukrieren.
Ganz wichtig für die weitere Entwicklung von St. Florian am Inn scheint mir die verstärkte Einbindung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger in die zukünftigen Planungen. Ich werde daher dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen den Start eines **Bürgerbeteiligungsprozesses** nach **Agenda 21** zur Beschlussfassung vorlegen. Ich bin überzeugt, dass bei derart umfangreichen Projekten wie der **Neugestaltung von St. Florian**, nur durch breite Einbindung aller Interessierten nachhaltig tragfähige und sinnvolle Konzepte zu entwickeln sind. Ich hoffe dabei auf die tatkräftige Unterstützung aller Fraktionen.

Auch wenn es unangenehm ist, muss ich trotzdem wiederum die Corona-Pandemie ansprechen:
Ich bitte Sie weiterhin um **Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen**. Auch wenn jetzt fast alle Maßnahmen gelockert werden, ersuche ich eindringlich: Halten Sie Abstand, waschen Sie regelmäßig Ihre Hände, schützen und unterstützen Sie besonders gefährdete Mitmenschen und seien Sie bitte vorsichtig und achtsam. Und überlegen Sie das Impfangebot in der Gemeinde.

Ich hoffe, dass sich mit den Lockerungen auch der coronabedingte Spalt in unserem Zusammenleben schließen wird. Gerade die aktuellen Ereignisse in der Ukraine zeigen uns, wie wertvoll **Solidarität und ein friedvolles Miteinander** sind. Wir können uns glücklich schätzen, in einem Land wie Österreich zu leben, wo diese Werte hochgehalten werden und soziale Wärme im Vordergrund steht. Die spontane humanitäre Hilfe für die leidgeplagte Bevölkerung der Ukraine ist beeindruckend und ein wichtiges Zeichen menschlicher Würde und Wertschätzung. Auch viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger leisten hier auf privater Ebene Großartiges. Ihnen gilt mein tiefer Dank und meine aufrichtige Anerkennung.

Mir ist bewusst, dass es in Anbetracht der bedrohlichen Entwicklung des Krieges in der Ukraine schwierig ist, erwartungsvoll in die Zukunft zu blicken. Dennoch dürfen diese Ereignisse nicht unsere Lebensgestaltung überdecken. **Bleiben wir optimistisch in der Hoffnung auf ein baldiges Ende dieses abscheulichen und sinnlosen Krieges!**

Sehr geehrte St. Florianerinnen und St. Florianer, unser Auftrag ist, gemeinsam die uns übertragenen Aufgaben zu meistern. **Mit Mut, Optimismus, Rücksicht auf die Schwächeren und dem ehrlichen Umgang miteinander werden wir das schaffen.**
Ich danke allen, die sich positiv in unsere Gesellschaft einbringen!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest, Glück, Freude Zufriedenheit und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Gemeinsam für St. Florian!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Brait

Ich bin vorwiegend am Dienstag und Freitag am Gemeindeamt. Sie können mich jederzeit am Handy ***0676 840 159 840*** *oder per E-Mail* ***bernhard.brait@st-florian-inn.ooe.gv.at*** *erreichen. Für persönliche Vorsprachen ersuche ich jedenfalls um Terminvereinbarung mit mir oder am Gemeindeamt. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Anregungen mitteilen.*

Geschätzte St. Florianerinnen!

Geschätzte St. Florianer!

Noch vor wenigen Wochen haben viele gehofft mit dem Frühling nicht nur eine neue Jahreszeit, sondern endlich auch wieder ein Leben ohne Pandemie, ohne Krisenmodus und vor allem, ohne der damit verbundenen Einschränkungen, genießen zu können.

Die täglichen Nachrichten verkünden leider etwas ganz anderes. Weder die Pandemie kann für beendet erklärt werden, noch können wir in eine krisenfreie Zukunft blicken!

Mit dem Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine hat sich auch unser Leben drastisch verändert. Rasant steigende Preise, vor allem am Energiesektor, stellen viele Menschen vor schier unlösbare Probleme.

Von einem Tag auf den anderen rücken andere Krisenszenarien, wie z.B. der Klimawandel, in den Hintergrund und bedürfen dennoch einer dringenden Lösung!

Schenkt man Experten der Krisenvorsorge Glauben, gefährden aber nicht nur die genannten Szenarien unsere Sicherheit.

Extremwetterereignisse, Atomunfälle, aber auch der bereits mehrfach prophezeite „Blackout“, also der Zusammenbruch der Stromversorgung in Europa, können uns jederzeit in eine lebensbedrohliche Lage versetzen.

In solchen Krisensituationen zerfällt die Gesellschaft in Kleinstrukturen. Es funktioniert anfänglich nur mehr die lokale Selbsthilfe, Gemeinde, Nachbarschaft und Familie.

Obwohl wir Gemeindeverantwortlichen ständig danach trachten unsere Feuerwehr am letzten Stand der Technik zu halten und unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bestens ausgebildet sind, müssen wir in Betracht ziehen, dass auch diese Organisation nur mehr eingeschränkt handlungsfähig sein wird.

Umso wichtiger erscheint mir, dass jeder von uns auf solche Extremereignisse entsprechend gut vorbereitet ist.

Umfassend über Krisenvorsorge zu informieren würde den Rahmen dieser Kolumne sprengen.
Informieren sie sich bitte beim Österreichischen Zivilschutzverband über sinnvolle Eigenvorsorge.
Auf der Homepage des Zivilschutzverbandes werden entsprechende Checklisten bereitgestellt.

Ich möchte mit diesem Beitrag keine Panik schüren oder gar jemanden beunruhigen. Die aktuellen Entwicklungen sollten uns aber zum Nachdenken über Krisenvorsorge veranlassen!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern schon heute ein frohes und vor allem friedliches Osterfest!

Vizebürgermeister
Thomas Strauß

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Aus unseren Ausschüssen
Umwelt, Energie, Soziales und Gesundheit:
Unter der Leitung des neuen Obmanns Dr. Florian Hosiner gelang ein erfolgreicher Start, indem sich der Ausschuss gleich um ein größeres Vorhaben annahm. Es handelt sich dabei um einen Motorikpark - man darf sich freuen was die Zukunft mit sich bringt!

Am 9. April findet die Flurreinigungsaktion statt. Wir laden alle Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürger und Vereinsmitglieder ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Unsere schöne Gemeinde muss geschätzt und nicht verschmutzt werden.

Prüfungsausschuss
Hier gibt es ebenfalls einen neuen Obmann. Hannes Schratzberger folgt Martin Lindinger als Obmann, hiermit möchte ich mich nochmal bedanken für die engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren! Der Ausschuss ist seit Herbst intensiv damit beschäftigt, die Kostenüberschreitungen im BA ABA-13 aufzuklären.

Bürgerservice
Ein wichtiges Anliegen und Wahlversprechen ist für mich der Kontakt mit den Gemeindebürgern. Themen wie Familie, Schule, Kinderbetreuung, Wohnung, Finanzen etc. können jeden betreffen und für all dies biete ich meine Unterstützung an.

Gesellschaft
Vor etwa zwei Jahren breitete sich das Corona-Virus weltweit aus. Es schränkte unser tägliches Leben enorm ein, nach zwei Jahren scheint nun ein Ende in Sicht. Die Bundesregierung verabschiedete nahezu alle Maßnahmen und die Rückkehr zur viel zitierten „Normalität“ ist in Sichtweite.

Das Vereinsleben und die Geselligkeit sind Faktoren die besonders unter der Pandemie gelitten haben. Ich würde mir wünschen, dass das Jahr 2022 mit der Rückkehr zahlreicher Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen verbunden ist. Die Gemeinschaft und der Austausch der Bürger untereinander ist für mich nach wie vor die Säule einer wohllebenden Gesellschaft.

„Vielen DANK“
Abschließend möchte ich mich noch bei unserem ehemaligen Bauhofmitarbeiter Manfred Kasbauer für seinen langjährigen Einsatz in der Gemeinde St.Florian/Inn bedanken.
Genieß‘ den Ruhestand und die Zeit im Kreise deiner Familie und Freunde!

Das Wohl der Bürger von St.Florian am Inn steht für mich immer im Vordergrund!
Ein frohes Osterfest und vor allem viel Gesundheit wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Marktgemeinde St.Florian am Inn.

Gemeindevorstand
Harld Wintersteiger

FLURREINIGUNGSAKTION
Samstag, 9. April 2022

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, alle Vereine und Organisationen sind eingeladen, unsere Straßenränder, Bach- und Flurränder sowie Wälder zu säubern.

Start ist bei jeder Witterung um 8:30 Uhr beim Gemeindebauhof.
Alle fleißigen Müllsammler sind anschließend zu einem Imbiss im Landhotel St. Florian am Inn eingeladen!

Sei auch du dabei!
Für ein sauberes St. Florian am Inn!

Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftige Personen haben noch **bis 9. Mai** die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen:
Die monatlichen **Einkommensgrenzen** betragen für:
Alleinstehende: € 950,00
Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.500,00
je Kind zuzüglich: € 380,00
Fragen zur Antragstellung beantworten Ihnen gerne unsere Mitarbeiterinnnen:
Regina Surner, Tel. 07712/3021 DW 27
Regina Siegl, Tel. 07712/3021 DW 43

Schwimmbadauffüllung

Beim Auffüllen von Schwimmbädern kommt es öfters zu Druckproblemen in der Ortswasserleitung. Melden sie daher das Auffüllen Ihres Schwimmbades einige Tage vorher beim Marktgemeindeamt St.Florian am Inn, Tel. 07712/3021.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Seniorentaxi

Die Aktion **„Seniorentaxi“** gibt es auch 2022.
Und so funktioniert‘s: **In den Genuss eines Seniorentaxi-Gutscheins kommen Gemeindebürger ab 65 Jahren. Ebenso Blinde (unabhängig vom Alter), Personen mit mindestens 60-prozentiger Invalidität sowie Gemeindebürger ab Pflegestufe 3. Gutscheine für 2022 im Wert von 90 Euro werden bei der Bürgerservicestelle im Marktgemeindeamt ausgegeben.**

Gem § § 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö GDG 2002) wird aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 20. Jänner 2022 folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in für Bauamt

(mögliche Übernahme Leitung Bauamt nach Einarbeitungszeit)

Art des Dienstpostens: Vertragsbedienstete/r Besoldung neu)
Dienstbeginn: ehestmöglich
Bewertung des Dienstpostens: Funktionslaufbahn GD 21.7 des Oö. GDG 2002 - Aufwertung auf GD 16.3
Funktionslaufbahn GD 15.1 bei Übernahme der Leitung
Einarbeitungszeit: maximal 1,5 Jahre
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (100 %)
Dauer der Anstellung: unbefristet

Die erforderlichen Unterlagen sind bis spätestens
Montag, 04. April 2022, 12.00 Uhr im
Marktgemeindeamt St. Florian am Inn (Amtsleitung) einzubringen.

Marktgemeinde St. Florian am Inn
4782 St. Florian am Inn 11
Tel.: 07712/3021

Mehr Infos findest du hier ---------->

Wir nehmen Rücksicht aufeinander

Rücksichtnahme ist die gegenseitige Achtung und Toleranz gegenüber den Bedürfnissen, Gefühlen oder Interessen anderer. Das verständnisvolle Verhalten zeigt sich in der Arbeit ebenso wie im Straßenverkehr, im Alltag ebenso wie in Beziehungen oder Partnerschaften. Wer Rücksicht nimmt, nimmt sich selbst „zurück", um auf andere zu achten.

Wo und wie können wir in der Gemeinde aufeinander Rücksicht nehmen?

Lärmbelästigung durch Rasenmäher, Häcksler, Kompressoren, Hochdruckreinigern, ... VERMEIDEN!

Im Sinne einer guten Nachbarschaft sollte man an Sonn- und Feiertagen und auch an Werktagen von 20 bis 7 Uhr auf den Betrieb solcher Geräte verzichten.

Sicherung von Baustellen!

Beachten Sie bitte, dass ungesicherte Baustellen eine Gefahr für Ihre Mitmenschen darstellen können. Gerade bei starkem Wind ist es in letzter Zeit öfters passiert, dass Gegenstände von Baustellen auf Nachbargrundstücke geweht wurden!

Wirf nix weg!

Achtlos weggeworfener Müll hat viele Auswirkungen. Er verschandelt die Landschaft, gefährdet Natur und verursacht hohe Kosten durch die Beseitigung. Und führt letztlich auch zur Verunreinigung unserer Lebens- und Futtermittel!

Ein Hund lässt NICHTS liegen!

Wann sind Sie das letzte Mal in einen Hundehaufen getreten? Kein angenehmes Erlebnis. Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmerl! So bringt man die „großen Geschäfte" des Hundes wieder in Ordnung: Plastiksackerl über die Hand stülpen – Häufchen einsammeln – Sackerl verschließen – in einem Müllbehälter entsorgen!

Unsere Straßen sind keine Rennstrecken!

Leider wird auf unseren Straßen oft zu schnell gefahren und wenig Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer genommen. Andere Verkehrsteilnehmer, Spaziergänger oder spielende Kinder sind einer unnötigen Gefahr ausgesetzt.

Das waren nur ein paar wenige Beispiele, wie wir auf unsere Gemeindemitbürger Rücksicht nehmen können! Haben Sie für ein rücksichtsvolles Zusammenleben in der Gemeinde auch ein paar gute Ideen? Schreiben Sie uns, Ihre Ideen werden in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht (gemeinde@st-florian-inn.ooe.gv.at).

Ein verträgliches Gemeindeleben kann nur durch gegenseitige Rücksichtnahme in allen Bereichen funktionieren.
Helfen Sie mit, damit das Wort RÜCKSICHT in unserer Gemeinde nicht zum Fremdwort wird!
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene, für die ein rücksichtsvolles Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist.

Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze am 1.1.2022	Davon männlich	Davon weiblich
3149	**1549**	**1600**

Zeitraum 1.1. bis 31.12.2021			
Zuzüge in die Gemeinde	**189**	Geburten	**33**
Wegzüge aus der Gemeinde	**205**	Eheschließungen	**11**
		Sterbefälle	**54**

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.st-florian-inn.at

OÖ Spielplätze - Online-Spielplatzführer

Für Familien sind die oberösterreichischen Spielplätze wunderbare Orte der Erholung. So ganz nebenbei können Kinder "die Welt mit allen Sinnen begreifen".

Bewegung ist der Grundstein für ein gesundes Leben. An der frischen Luft zu sein, stärkt das Immunsystem. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie diesen Luxus des Alltags, ohne etwas dafür zu bezahlen.

Mit dem Spielplatzführer finden Sie schnell Spielplätze in Ihrer Umgebung oder Informationen über andere attraktive Spielplätze in Oberösterreich.

www.familienkarte.at/de/freizeit/spielplaetze/spielplaetze.html

Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind. „Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder", sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilen Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne", sagt Teamleiterin Anna Lehner, die für die Bezirke Eferding, Grieskirchen und Schärding zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilen Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter Tel.: 07248/61895 erreichbar. Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Kindergarten

Im Kindergarten und in der Krabbelstube haben wir traditionelle Themen wie den Winter, Ausflüge in den Schnee (war doch einmal eine kurze Zeit da), Märchen, Tiere, und vieles mehr näher mit den Kindern erarbeitet.
Bei uns zog auch der Fasching ein und die Kinder kamen am Faschingsdienstag verkleidet zu uns. Derzeit wird es wieder ruhiger bei uns, da mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit begann und somit bereiten wir uns auf Ostern vor.
Auch im neuen Jahr hat uns das „Corona-Virus“ nicht verschont und so wurde die Krabbelstube Raupe Nimmersatt von der Bezirkshauptmannschaft Schärding für eine Woche im Jänner 2022 geschlossen. Im Kindergarten erkrankten manche Kinder und Mitarbeiterinnen an dem Virus und so mussten wir im Kindergarten einen Notbetrieb für berufstätige Eltern im Februar 2022 einrichten. Ein großer Dank gilt unseren Eltern für die Mithilfe, das Verständnis und die Zusammenarbeit.

Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde St. Florian am Inn und unserem Mandatsnehmer Hans Hamminger. Sehr schwer fällt uns der Abschied von unserer ersten Kindergartenleiterin Maria Kleeberger – „Schwester Maria“, die den Kindergarten mit Leib & Seele geführt hatte. Für all ihre Mühen und ihr Engagement möchten wir ihr danken und ihr Andenken stets in Ehren halten.
Mit dem Tod verliert man vieles, niemals aber die schöne gemeinsame Zeit.

Feuerwehr

Übungen endlich wieder abhaltbar!

Am 11. Jänner 2022 konnte nach langem wieder der Übungsbetrieb aufgenommen werden. Gestartet wurde mit einer Brandschutzbegehung bei der Firma EST in Pramerdorf. Ebenso konnte zwei Wochen später eine Brandschutzbegehung im neuen Parkhaus der Firma EV Group durchgeführt werden. Des Weiteren wurde in den letzten Wochen intensiv auf die Themen Digitalfunk und Atemschutz eingegangen.
Anfang März konnte mit der Truppmannausbildung begonnen werden. Es freut uns besonders, dass sich heuer wieder 6 Kameraden bereit erklärt haben, zuerst die Truppmannausbildung in der Feuerwehr und danach die Truppführerausbildung auf Bezirksebene in Taufkirchen zu bestreiten.
Danke an alle Übungsverantwortlichen, die unzählige Stunden in die Ausbildung der Kameraden investieren!

Willst auch du ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn sein, dann melde dich gerne bei Kommandant Veroner Johannes unter 0676/4748144 oder komm einfach an einem Dienstag um 19:30 Uhr in das Feuerwehr Haus nach St. Florian am Inn!
Jeder ist herzlich willkommen!

Schon 11 Einsätze abgewickelt!

Neben dem Ausbildungsbetrieb wurde heuer schon 11 Einsätze, davon 9 Technische und 2 Brandeinsätze, abgearbeitet! Hierbei handelt es sich großteils um kleinere Einsätze wie Türöffnungen oder Sturmeinsätze nach dem Sturm im Februar. Jedoch wird jedes Mitglied immer benötigt. Daher ein großer Dank für die stetige Einsatzbereitschaft!

Neue Atemschutzgeräteträger!

Die Feuerwehr St. Florian am Inn gratuliert ihren Kameraden **Christoph Feichtinger, Gerald Has und Lukas Part** recht herzlich zur bestandenen Atemschutzgeräteträger-Ausbildung. An zwei Wochenenden haben die drei bei der vom Bezirksfeuerwehrkommando Schärding organisierten Ausbildungsveranstaltung neben allen Grundlagen zum Thema Atemschutzeinsatz auch Bereiche wie z.B. Gerätekunde, Einsatztaktik, Einsatz von Wärmebildkameras oder auch Geräteaufnahme und -handhabung erlernt.

Rotkreuz Fahrzeugsegnung als Schritt in die Normalität

„Wir sind da um zu helfen!“ ist der Leitsatz des Roten Kreuzes und somit auch der Rotkreuz Sozialdienstgruppe St. Florian am Inn. Ein neues Rotkreuz Fahrzeug für den Leistungsbereich „Essen auf Rädern“ wurde eingeweiht und die freiwilligen Rotkreuz Mitarbeiter:innen genossen dabei das gemütliche Beisammensein.

Im Jahr 2021 leisteten die freiwilligen Mitarbeiter:innen der Rotkreuz Sozialdienstgruppe St. Florian knapp 2.000 Stunden und sind alleine im letzten Jahr 13.000 km gefahren. Das entspricht der Luftlinienentfernung von St. Florian nach Australien. Fast 7.000 warme Mittagsmahlzeiten wurden dabei an die Gemeindebevölkerung mit Bedarf, meist betagte Personen, verteilt; immer umsichtig und mit einem freundlichen Wort.

Im Februar erhielt die Gruppe ein neues Fahrzeug. Die Segnung führte Diakon Wolfgang Zopf, selber freiwilliger Rotkreuz Mitarbeiter der Sozialdienstgruppe, im Beisein von Bürgermeister DI Bernhard Brait und Rotkreuz Ehrenortsstellenleiter Konsulent Wolfgang Wagner durch. Der Blumenschmuck für das neue Fahrzeug wurde von Floristik Helmhart, Schärding, gespendet.

Sozialdienstgruppenleiterin Hilde Schratzberger lobt ihre Mitarbeiter, die auch in den schwierigen Zeiten der ersten Covid-Welle die Versorgung mit Essen auf Rädern aufrecht erhielten. „Das gibt Hoffnung für die Zukunft!“ fügt sie hinzu.

Der Rotkreuz Fahrzeugsegnung folgte ein gemütliches Beisammensein und wurde von den Mitarbeitern als angenehmer Schritt in die Normalität empfunden.

Wer sich bei den sechs durch Schärding tourenden Essen auf Rädern Fahrzeugen fragt, welches nun das neue Fahrzeug ist: es erstrahlt im aktuellen Rotkreuz Design und trägt am Heck die Nummer „6“.

SPORT union ST. FLORIAN AM INN

Sektion Laufen

http://union-st-florian-inn.at

Gesunde Gemeinde

Motivationsvortrag
vom ehem. Langstrecken - und Hindernisläufer
Günther Weidlinger

- Wann: 20.April 2022, 19:00
- Wo: LFS Otterbach
- Eintritt: 8€

Der Eintritt wird einem sozialen Zweck gespendet.

Gesunde Gemeinde ist immer und überall

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von St. Florian am Inn!

Schon seit 25 Jahren bemüht sich ein Arbeitskreis engagierter Menschen, Initiativen für ein gesundes Leben in unserer Gemeinde zu unterstützen. Es gab Vorträge über Herzkrankheiten, über Vorsorgemaßnahmen, über Bluthochdruck, wir organisierten Gesundheitstage mit Blutdruckmessen, Fitnessmessungen, Beratungen zur Darmgesundheit, Gehörsüberprüfung und vieles mehr. In den Schulen waren wir auch mit Themen wie gesundes Essen, gesunde Jause und anderen Vorsorgethemen präsent.
Wir haben damit immer wieder gezeigt, dass Erhaltung und Pflege unserer Gesundheit vielfältige und wichtige Themen sind.
Um stets up to Date zu sein, muss man immer wieder neu dazu lernen, Informationen erhalten und Anregungen geben. Diese Themen sind so vielfältig wie unser Leben.
Deshalb werden wir in den nächsten Monaten auch einen besonderen Schwerpunkt auf folgende Themen legen:

„Gesundheit verstehen - Gesundheit leben."

Wenn ich diese Schlagwörter übersetzen will, so könnte das heißen: „Wir müssen uns mit den theoretischen Hintegründen der Gesundheit genauso befassen wie mit der praktischen Umsetzung. Theorie ist gut, aber sie braucht die Praxis. So sage ich z.B.: Mit den wissenschaftlichen und theoretischen Hintergründen der Ernährung müssen wir uns immer wieder neu beschäftigen- aber wir sind auch dazu angeregt und aufgefordert, dies in den täglichen Gebrauch zu übersetzen, umzusetzen, umsetzbar zu machen.

Dazu folgende praktische Impulse für unsere Gemeinde:

Unser Modell in St. Florian am Inn
Nr.1: Die Wissenschaft hat uns schon lange vor Augen geführt, dass die Pflege älterer und behinderter Menschen sehr aufwendig ist, eine gute Struktur braucht und zu einem großen Teil von den direkten Angehörigen gemacht wird. Und diese sind oft stark belastet.
Wir in der Gesunden Gemeinde übersetzen das in den **„Stammtisch für pflegende Angehörige"**, der monatlich stattfindet und von einer Diplompflegerin begleitet und geleitet wird. Aufgeworfene Themen werden ausführlich besprochen und es wird intensiv versucht, möglichst gute und individuelle Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Der nächste Stammtisch findet am Samstag, den 9. April 2022, um 9 Uhr, beim Stadtwirt in Schärding, statt.

Nr.2: Die Wissenschaft hat schon lange festgestellt, dass Bewegung und Beweglichkeit das A und O unserer Lebenskraft und Zufriedenheit sind.
Wir von der Gesunden Gemeinde regen dazu an, gerade jetzt im Frühjahr alle Kraft zusammen zu nehmen und einen Bewegungsimpuls zu setzen.
Günther Weidlinger, ein ehemals sehr erfolgreicher oberösterreichischer Langstreckenläufer, wird uns beim Vortrag **MOTIVATION** erläutern, wie wir dem inneren Schweinehund ein Schnippchen schlagen können und auf die Erfolgsspur kommen. Da ist es dann mehr als logisch, sich bei einem unserer Sportvereine zu einer sportlichen Initiative von Tennis über Laufen bis Yoga und Steckenpferdgalopp anzumelden.

Nr3: Wissenschaft und Erfahrung zeigen auf, dass ältere Personen im Straßenverkehr langsamer reagieren, mit neuen Entwicklungen in der Technik nicht so vertraut sind und deshalb im Verkehr nicht so sicher sein können.
Gemeinsam mit dem Verkehrsclub Österreich wird in nächster Zeit eine Gruppe von Seniorautofahrern/Innen an einem Seminar teilnehmen, wo auf diese Besonderheiten eingegangen wird. Und dafür kann nach Absolvierung des Kurses auch ein älterer PKW_Lenker/in erfolgreich für den heutigen Verkehr getrimmt werden.

Gesunde Gemeinde ist überall und jederzeit.

Nütze die Anregungen und Informationen in dieser Zeitung.

Mit herzlichen Gesundheitsgrüßen
Für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Dr.Ekkehard Oberhammer

Sportfischerverein Schärding

Am **15. April (Karfreitag) und am 15. Mai,** jeweils ab 11 Uhr, gibt´s wieder **Steckerlfische** (Makrele).
Vorbestellung erbeten unter der
Tel. Nr. **0676 7264566** sowie im Fischerhaus.

Vorankündigung:
Unser traditionelles **Fischerfest** findet am **14. August 2022** bei jeder Witterung statt.

Programm Ekiz St. Florian am Inn

Stillgruppe – Babytreff Kilogramm Zentimeter & Co
Leitung: Carina Reitinger
Termine: 11.04. / 09.05. / 07.06. / 11.07.
Preis: 7 €

Spielgruppe Sonnenkinder für Kinder von 6-12 Monaten
Leitung: Kerstin Spannlang (Spielgruppenleiterin)
Termin: auf Anfrage
Preis: 39 € / 35 € KF-Mitglieder

Spielgruppe Kunterbunt für Kinder von 1-3 Jahren
Leitung: Kerstin Spannlang (Spielgruppenleiterin)
Termin: auf Anfrage
Preis: 52 € / 48 € KF-Mitglieder

Workshop für Kinder - Florale Herzen zum Muttertag
Leitung: Sandra Feldweber (Floristin, Autorin)
Termin: Mittwoch 04.05.2022 von 15-17 Uhr
Preis: 35 €

Papa aktiv – ein Tag für Papa und mich
Termin: Samstag, 14.05.2022

Information:
Sarah Willminger
Leitung Eltern-Kind-Zentren Riedau und St. Florian
0699/16886625
ekiz.sanktflorian@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc

ÖSV
St. Florian
Schärding
Brunnenthal
Suben
St. Marienkirchen
Wernstein

Siedlerverein
St. Florian und Umgebung
Pramhof 69, 4782 St. Florian am Inn
www.siedlerverein-stflorian-inn.at https://www.facebook.com/SV.St.Florian

Ein Fixpunkt für jedes SV-Mitglied!

Einladung zur Frühjahrsversammlung

Freitag, 29. April 2022, 19 Uhr
im Saal des Landhotels St. Florian

PROGRAMM:

1.) **Begrüßung durch den Obmann Stefan Fuchs**
2.) **Totengedenken**
3.) **Bericht des Obmann**
4.) **Grußworte:** Präsident Helmut Löschl
Bez.Obm. Josef Kager
Bgm. Bernhard Brait
Bgm. der Stadt Schärding Günther Streicher???
5.) **Bericht des Kassiers**
6.) **Bericht Kassaprüfer und Entlastung**
7.) **Ehrungen** 25. 40. und 50-jährige Mitgliedschaft
8.) **Referat PILZE erkennen, PILZE bestimmen**
Vortragender: Pilzexperte Michael Pucher
9.) **Allfälliges**

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Auf Ihr Kommen freuen sich:
Obmann **Stefan Fuchs** und sein Team!

SHV SCHÄRDING
SOZIAL • HILFSBEREIT • VERLÄSSLICH

Donnerstag, 28. April 2022
19:30 Uhr

Bezirksalten- und Pflegeheim
Zentrum Tummelplatz
Tummelplatzstraße 7
4780 Schärding

I LOVE Plogging
der Umwelt zuliebe

Dürfen wir uns vorstellen?

Wir sind die neu gegründete **Sektion Plogging/Natursportart** der Sport Union St. Florian am Inn. Uns verbindet die Liebe zum Sport und zum Umweltschutz, denn Plogging ist gut für die Gesundheit und die Natur!

Plogging setzt sich aus dem schwedischen Wort „plocka upp" (= aufheben) und dem englischen Wort „jogging" zusammen. Joggen und dabei Müll einsammeln – dieser neue, weltweite Fitnesstrend ist zugleich aktiver Naturschutz. Wenn Ihr eurem Körper etwas Gutes tun und gleichzeitig die Umwelt schützen wollt, dann ist Plogging genau das Richtige für Euch! Also auf in die Natur und sammeln, was dort nichts verloren hat!

Durch das regelmäßige Bücken, Aufheben, Aufrichten und Weiterlaufen bietet Plogging ein abwechslungsreiches Training, bei dem mehr Muskelgruppen trainiert werden als beim „normalen" Joggen. Ein schöner Nebeneffekt dieses ökologischen Engagements!

Wir werden regelmäßig organisierte Gemeinschaftsaktionen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln durchführen. Auch Walking und flottes oder gemütliches Gehen ist selbstverständlich möglich – alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Unsere Auftaktveranstaltung findet am Freitag, 01. April 2022 um 16:00 Uhr am Grüntalweg auf Höhe des Kreisverkehrs beim Österreichischen Roten Kreuz statt. In Kooperation mit dem *BAV Schärding* und den *Clean4tlern OÖ* unterstützen wir dabei die Aktion „Hui statt Pfui" - denn gemeinsam können wir mehr bewegen. Auf rege Teilnahme freuen wir uns!

Für Fragen ist die Sektionsleiterin Christina Gattermaier-Humer unter der Nummer 0676/5585681 erreichbar.

SPORT union
ST. FLORIAN AM INN

Die Jungen sind los!

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe
Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten
Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website **www.fragen-zur-jagd.at** eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite:
https://www.facebook.com/ooeljv

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.